

# Schmerzhafte Lipome?

Diagnostische und therapeutische Überlegungen

von Laura Schmidt-Pennington und Joachim Spranger

**E**in 46-jähriger Patient wendet sich mit der Bitte um Aufklärung seiner inzwischen seit 22 Jahren bestehenden Beschwerden an das Berliner Zentrum für seltene Erkrankungen (BCSE).

## Anamnese

Der Patient berichtet, seit circa 1998 unter multiplen schmerzhaften Lipomen zu leiden, welche sich vorrangig an Oberschenkeln, Gesäß und unterem Rücken befanden (siehe Abbildung). Mit der Zeit würden diese deutlich an Größe und Anzahl zunehmen. Die Schmerzen träten insbesondere bei starker Druckbelastung (Sitzen, Liegen) auf, was seine Arbeitsfähigkeit massiv einschränke. Insgesamt seien von 2000 bis 2019 in elf Operationen insgesamt 32 Lipome reseziert worden, was aber meist aufgrund zahlreicher Rezidive nur vorübergehend Linderung gebracht habe. Initial habe eine Adipositas Grad 1 (BMI 30,8 kg/m<sup>2</sup>) bestanden. Im

weiteren Verlauf habe der BMI zwischen 21,3 und 27,8 kg/m<sup>2</sup> geschwankt, ohne dass die Gewichtsreduktion mit einer Besserung der Beschwerden einhergegangen wäre. Gewichtszunahme und Alkoholkonsum hätten die Schmerzen sowie Lipomwachstum und -neubildung hingegen stets befördert. An relevanten Vorerkrankungen berichtet er eine Polytoxikomanie mit Alkoholabusus bis circa 1998 (einmaliger Rückfall 2018) und eine Depression. In seiner Familie sei er als Einziger von den Lipomen betroffen.

## Klinische Untersuchung

Normalgewichtiger Ernährungszustand (Gewicht 86 kg, Größe 189 cm, BMI 24,1 kg/m<sup>2</sup>). Vitalzeichen unauffällig. Wach und orientiert. Puls- und Lungenstatus sowie abdomineller Tastbefund unauffällig. Blutdruck 150/90 mmHg. An den beschriebenen Lokalisationen subkutan tastbare, gut abgrenzbare Lipome (Durchmesser rund 0,5 bis 3 cm), ohne Druckschmerzhaftigkeit bei Palpation.

## Laborchemische Untersuchungen

Normwerte für BSG, CRP, GPT, GOT, GGT, AP, Kreatinin, Harnsäure, Ferritin, Transferrin, kleines Blutbild / Differentialblutbild, Glucose, HbA1c, TSH, fT<sub>3</sub>, fT<sub>4</sub>, Vita-

min B12, Folsäure, Mangan, Zink, Selen, Laktat, Pyruvat, Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Gerinnungsparameter (INR, Quick, aPTT), Cyclisches Citrullin-Peptid (CCP)-Autoantikörper. Gesamtcholesterin 267 mg/dl (Norm <190 mg/dl), LDL-Cholesterin 206 mg/dl (Norm <115 mg/dl), Triglyceride 146 mg/dl (Norm <150 mg/dl), HDL-Cholesterin 52 mg/dl (Norm >40 mg/dl), Rheumafaktor 40 IU/ml (Norm <20 IU/ml).

## MRT Becken

In den kapselmarkierten Lipom-Arealen findet sich relativ seitensymmetrisch zur Darstellung kommendes diffuses subkutanes Fettgewebe ohne umschriebene lipomtypische Raumforderung. Kein Weichteilödem. Auch die angrenzende Muskulatur ist unauffällig. Kleiner, paramedianer Bandscheibenprolaps L<sub>5</sub>/S<sub>1</sub>.

## Histologische Befunde der entfernten Lipome (in wichtigen Auszügen)

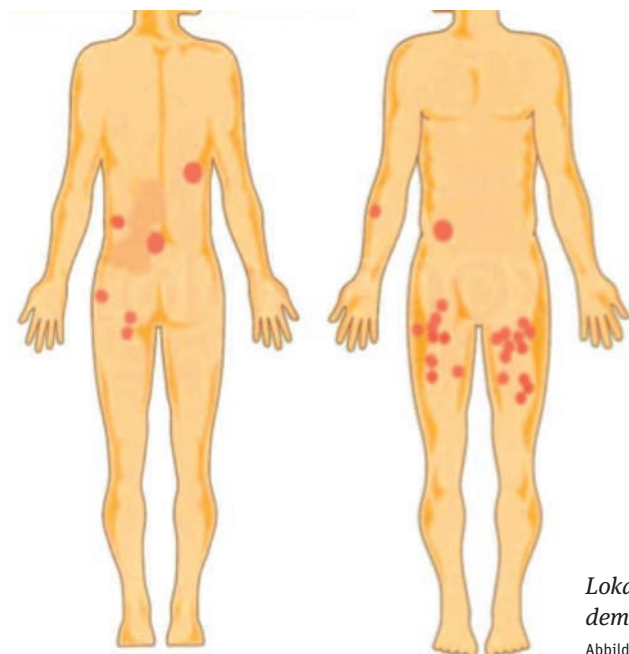
03/2014, 04/2019, 08/2019, 10/2019: Lipome mit unauffälligen regulären Adipozyten. Keine Malignität.

10/2002, 03/2014: Multiple, teils knotige Angiolipome. Kein Anhalt für Malignität.

**Dr. Laura Schmidt-Pennington** arbeitet als Assistenzärztin an der Medizinischen Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselforschung der Berliner Charité. Sie ist Koordinatorin des Berliner Zentrums für Seltene Erkrankungen (BCSE) der Charité.

**Professor Dr. Joachim Spranger** ist Chefarzt der Medizinischen Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselforschung der Berliner Charité sowie Leiter des BCSE.

**Professor Dr. Malte Ludwig** ist ambulant als Angiologe am Zentrum für Kardiologie am Klinikum Starnberg tätig. Er koordiniert und begleitet die Reihe inhaltlich.



Lokalisation der Lipome bei dem Patienten.

Abbildung: privat

## Kurzanleitung zur „Zertifizierten Kasuistik“

**Hinweis:** Die 2 Fortbildungspunkte können über das System des Einheitlichen Informationsverteilers (EIV) Ihrem Punktekonto bei der Ärztekammer gutgeschrieben werden. Es werden Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer, die Veranstaltungsnummer und die Anzahl der Punkte übermittelt.

### via Rheinisches Ärzteblatt

Im ersten Rheinischen Ärzteblatt des Quartals werden jeweils veröffentlicht: der einführende Artikel zum Thema, der Fragenkatalog und die Lernerfolgskontrolle mit Bescheinigung.

Ausführliche Informationen zur Differenzialdiagnostik werden im Internet unter [www.aekno.de/cme](http://www.aekno.de/cme) veröffentlicht.

Zum Erwerb der Fortbildungspunkte müssen mindestens 70 Prozent der Fragen richtig beantwortet werden. In dem Fall können die Fortbildungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) dem elektronischen Punktekonto des Arztes bei seiner Ärztekammer automatisch gutgeschrieben werden, falls die Einheitliche Fortbildungsnummer/Barcode auf die Lernerfolgskontrolle aufgeklebt und die Einverständniserklärung zur Datenübermittlung unterschrieben ist.

**Einsendeschluss:** Die Lernerfolgskontrolle muss spätestens bis Donnerstag, 25. Februar 2021 per Fax oder per Post eingegangen sein (Poststempel). Fax: 0211/4302 5808, Postanschrift: Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

**Auflösung:** im *Rheinischen Ärzteblatt 3/2021* in der Rubrik Magazin.

via [www.aekno.de](http://www.aekno.de)

Die Zertifizierte Kasuistik findet sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter [www.aekno.de/cme](http://www.aekno.de/cme).

**Anmeldung:** Erstmalige Registrierung mit Nachnamen, Arztnummer, Einheitlicher Fortbildungsnummer (falls vorhanden) und einer aktuellen E-Mail-Adresse. An diese werden die Zugangsdaten geschickt. Die zukünftige Anmeldung erfolgt über die angegebene E-Mail-Adresse und das selbst gewählte Passwort.

In dem geschlossenen Bereich finden sich

- der einführende Artikel zum jeweiligen Thema,
- die ausführlichen medizinischen Informationen und
- der Fragekatalog.

Die bisher veröffentlichten Kasuistiken der Reihe finden sich zu Übungszwecken unter [www.aekno.de/cmetest](http://www.aekno.de/cmetest).

## Fragenkatalog zur Zertifizierten Kasuistik „Schmerzhafte Lipome?“

### 1) Um welche Diagnose handelt es sich in der vorliegenden Kasuistik?

- a) Fibromyalgie
- b) Morbus Madelung
- c) Morbus Dercum (= Lipomatosis dolorosa)
- d) Lipödem
- e) Neurofibromatose Typ 1

### 2) Mit welcher Prävalenz ist eine „Seltene Erkrankung“ (orphan disease) definiert?

- a) 5:10.000 (EU)
- b) 7,5:10.000 (USA)
- c) 1:10.000 (Australien)
- d) 1:2000 (EU)
- e) Alle genannten Optionen sind richtig.

### 3) Wie viele Zentren für seltene Erkrankungen gibt es aktuell in Deutschland?

- a) 8
- b) 15
- c) 25
- d) 31
- e) 47

### 4) Welche Aussage zur Diagnose in der vorliegenden Kasuistik ist nicht korrekt?

- a) Es handelt sich um eine seltene Erkrankung bislang unbekannter Prävalenz.
- b) Die Beschwerden sprechen gut auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) an.
- c) Labormarker für entzündliche oder autoimmune Prozesse sind meist unauffällig.
- d) Es existieren diffuse und noduläre Ausprägungsformen.
- e) Es sind überwiegend Frauen mittleren Alters betroffen.

### 5) Welche zwei Minimalkriterien sind aktuell für die Diagnosestellung in der vorliegenden Kasuistik zu erfüllen?

- a) Chronische Schmerzen (> 3 Monate) des Fettgewebes und BMI > 25 kg/m<sup>2</sup>.
- b) Chronische Schmerzen (> 3 Monate) des Fettgewebes und Depression.
- c) Adipositas und psychische Erkrankungen.
- d) Adipositas und Erschöpfungsanfälligkeit (Asthenie).
- e) Multiple Lipome > 2 cm und BMI > 25 kg/m<sup>2</sup>.

### 6) Wo sind die Areale schmerzhaften Fettgewebes bei der vorliegenden Diagnose unter anderem typischerweise angesiedelt?

- a) Gesicht und Hals
- b) Gesäß und Hüftbereich
- c) Proximale Extremitäten
- d) Die Antworten a und b sind richtig.
- e) Die Antworten b und c sind richtig.

### 7) Welche Aussage trifft auf die Lipome in der vorliegenden Kasuistik nicht zu?

- a) Sie sind zahlreich vorhanden und liegen subkutan.
- b) Die Lipome sind mit der Zeit größtenprogredient.
- c) Die direkte Palpation ist für den Patienten sehr schmerzhaft.
- d) Gewichtszunahme befördert oftmals Lipomwachstum und -neubildung.
- e) Nach Operationen kommt es häufig zu Rezidiven.

### 8) Welcher Therapieansatz verspricht aktuell den besten Langzeiterfolg?

- a) Lidocain intravenös alle drei Monate.
- b) Einwöchige Hochdosis-Cortison-Stoßtherapie (100 mg/d) alle sechs Monate.
- c) Dauerhafte Gewichtsabnahme (BMI < 25 kg/m<sup>2</sup>) und strenge Alkoholkarenz.
- d) Methotrexat in Kombination mit Infliximab.
- e) Es gibt bislang keine wirksame Therapie.

### 9) Was stimmt hinsichtlich Prognose und Verlauf bei der vorliegenden Diagnose?

- a) In großen Langzeitstudien konnte ein selbstlimitierender Verlauf gezeigt werden.
- b) Morbus Dercum ist soweit bekannt eine chronische Erkrankung.
- c) Im Jugendalter Erkrankte erleben einen mildereren Verlauf.
- d) Mit der Zeit kommt es meist zu einer Zunahme der Beschwerden.
- e) Die Antworten b und d sind richtig.

### 10) Welche Risikofaktoren werden mit der Entstehung von schmerzlosen Lipomen assoziiert?

- a) Adipositas
- b) Traumata
- c) Männliches Geschlecht
- d) Alkoholismus
- e) Alle Antworten sind richtig.

## Lernerfolgskontrolle und Bescheinigung der Zertifizierten Kasuistik zum Thema „Schmerzhafte Lipome?“



\* 2 7 6 0 5 1 2 0 2 0 0 3 5 3 6 0 0 4 5 \*

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname und Name (Bitte Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Bitte füllen Sie die Lernerfolgskontrolle aus und unterzeichnen Sie die Erklärung.

**Einsendeschluss:** Donnerstag, 25. Februar 2021 per Fax oder Post (Poststempel)

**Faxnummer: 0211 4302-5808**

Postadresse: Nordrheinische Akademie, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

### Lernerfolgskontrolle

Zertifizierte Kasuistik „Schmerzhafte Lipome?“

(Rheinisches Ärzteblatt 1/2021)

**Bitte nur eine Antwort pro Frage ankreuzen**

Fragen	Antwort a)	Antwort b)	Antwort c)	Antwort d)	Antwort e)
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

**Erklärung:** Ich versichere, dass ich die Fragen selbst und ohne fremde Hilfe beantwortet habe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

### Bescheinigung (wird von der Ärztekammer Nordrhein ausgefüllt)

- Hiermit wird bescheinigt, dass bei der Lernerfolgskontrolle mindestens 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden. Für die Zertifizierte Kasuistik werden 2 Fortbildungspunkte angerechnet.
- Die Fortbildungspunkte können nicht zuerkannt werden, da weniger als 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

Auflösung im *Rheinischen Ärzteblatt* März 2021 in der Rubrik Magazin.

Düsseldorf, den \_\_\_\_\_  
(Datum, Stempel, Unterschrift) Diese Bescheinigung ist nur mit Stempel gültig.

### Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Ärztekammer Nordrhein meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Fortbildung „Zertifizierte Kasuistik“ speichert und verarbeitet.  
Informationen zur Datenverarbeitung unter [www.aekno.de/Datenschutz](http://www.aekno.de/Datenschutz)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

Hier Teilnehmer EFN-Code aufkleben

(Eine Weitergabe der erworbenen Punkte ist nur bei aufgeklebtem Barcode möglich.)